

Bebauungsplan Nr. 1a M.1:1000

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 1 und 1a BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 - 20 BauNVO)

BAUWEISE, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sowie §§ 22 und 23 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN, SOWIE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1 sowie der 1. Änderung (§ 9 Abs. 7 BldgG)

----- Abgrenzung des Ergänzungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1 a (§ 9 Abs. 7 BldgG)

▨ Abgrenzung des Geltungsbereiches der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 (§ 9 Abs. 7 BldgG)

Stadt Marsberg Ortsteil Helminghausen		Multib
Bebauungsplanung Nr. 1a "DIEMELSEERANDSTRASSE"		M. 1-1000
1. Änderung		
Planbearbeitung: Ranspott	Meschede, im August 1981	Az.:
Gesamtzahl: "	HOCHSAUERLANDKREIS	61-82-06
Stufenplanung:	DER KREISDIREKTOR	HL 1a
Planungsbezug: planmatriert co. 14 Ba	PLANUNGSAMT	

 Nordpfeil

Diese Satzung wird gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung NW und § 6 der Bekanntmachungsverordnung mit den Tage nach Vollzug der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten rechtsverbindlich. Gleichzeitig tritt der von der Änderung und Aufhebung betroffene Bebauungsplan Nr. 1 "Dienleerandstraße", der seit dem 1.4.1966 rechtsverbindlich ist, außer Kraft.

STADT
A
13
Bürgermeister

Kallmann Müller
Ratsmitglied Schriftföhre

SO	Z III	
	GRZ	0,4
	GFZ	

SO	Z III	
	GRZ	0
	GFZ	0

SO	Z II	
	GRZ	0,4
	GFZ	0,8

Land Nordrhein - Westfalen
Gemarkung Helminghausen
Flur 4

Die Kartengrundlage wurde durch
das Katasteramt Brilon gefertigt.
Die kartographische Darstellung
des gegenwärtigen Zustandes wird
als richtig bescheinigt.

Brilon, den 13. 7. 1965

Faur

Kreisobervermessungsamt

LANDKREIS BRILON
Kreisobervermessungsamt

Bezeichnung

Die Unterzeichnung dieses Passes ist verbindlich zu machen und kann auf einem und von mehreren Blättern mit dem Namen der Person beigefügt

Marsberg den

Der Stadtdirektor

1. ÄNDERUNG lt. Ratsbeschluss

vom 2.4.1982

1 Festsetzung der Art der baulichen Nutzung

- des Masses der baulichen Nutzung

- der Bouweise

Änderung der überbaubaren Flächen

2 Festsetzung eines Zu- und Ausfahrverbotes

3 Plangebietsverweiterung durch die Parz. 269

4 Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungs -
planes Nr. 1

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen aus § 1
der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I,
S. 27).

Bröckel
den 26.5.1992
Brüder, Kutschera

Die Festlegung der städtebaulichen Planung
ist geometrisch eindeutig

Bröckel
den 26.5.1992
Brüder, Kutschera

und Erweiterung
Die Anwesenheit (Befragungsnummer) ist gem. § 2 Abs. 1 des
WahlG vom 19.08.1970 (46/80) i. d. S. 2290f. per Gesetz
durch Gesetz vom 07.10.79 (10/81) i. d. MBl. vom
10.10.1979 mit dem StadR Marsberg
Forschungsausschuss der Stadt wird im Zusammenhang mit dieser
Anwesenheit der StadR Marsberg
Forschungsausschuss der Stadt

27.3.1980
30.4.1980

STADT MARSBERG
13
am **2.5.1990**
Der **Stadtdirektor**
[Signature]

[illegible]

Das Material ist von **Marsberg** für den Verkauf
an den **Stadtrat** der **Stadt Marsberg** bestimmt.
Die **Stadt Marsberg** ist die einzige, die das Material
für den Verkauf an den **Stadtrat** der **Stadt Marsberg**
bestimmt.

und Erweiterung
Der Ausbau von Stadt und Raum konzentrierte sich überaus stark auf das
Jahre 3. 2. 40 an. Einfluss zum 18. 10. 1938: 10,58 % 7,75%
zusammen zusammen in der Statistik: 1938: 10,58 % 7,75%
in 1940: um 260 % 1938: 10,58 % 7,75%
1940: 10,58 % 7,75%
Der Staat hat bei Ausarbeitung und Verwirklichung des Haushalts
sicherlich die Stadt Marsberg 18.10.38 und 3.2.40
entschieden für sich aus-
schütten können für zwei

3. 3.
1942
Der Stadtrat hat
zu

STADT
MARSBERG

[illegible]

Der Rat der Stadt Marsberg hat am 16.05.1961 das der Stadtverwaltung vorgelegte und mit Beschluss vom 5.2.61 Abs. 6 (BStG) vom 18.08.1956 (BStG) i. S. 226d. zuletzt abgeänderte Gesetz vom 06.02.1959 (BStG) i. S. 948f. genehmigt.

im. 16.05.1961
Der Stadtdirektor
M. Hübner



[illegible][illegible][illegible]